



17 Tage Costa Rica und Nicaragua - das Herz Mittelamerikas

Papageien – Playas – Koloniale Städte

Nächster Reisetermin

03.10. - 19.10.2022

Reisedauer

16 Nächte

Reiseart

Busreise

Reisepreis pro Person:

Ab 4630.-€

Einleitung

Mittelamerika - die Schönheit dieser Region faszinierte schon Kolumbus: „Reiche Küste“ nannte er deshalb das Gebiet zwischen Nicaragua und Panama. Die dichten Regen- und Nebelwälder Costa Ricas bieten Einblicke in die spannende Lebenswelt von Faultieren, Leguanen, Affen und unzähliger Tropenpflanzen. Durch die einzigartige Mangrovenwelt gehen wir auf Entdeckungstour. Andernorts streifen wir durch alte Kolonialstädte, wandern durch magische Nebelwälder und erleben rauchende Vulkane. Nicaragua wird parallel zur Pazifikküste von einer Kette aktiver Vulkane durchzogen, weshalb es auch das Land der tausend Vulkane genannt wird. Dank seiner Vielfalt, tollen Städte, reichen Kultur und interessanten Geschichte zählt es zu einem der beeindruckendsten Ländern Mittelamerikas. Eine Tour für Romantiker, Abenteurer und Entdecker.

Reisedetails

1. Tag: Anreise nach San José

Wir fahren mit unserem Reisebus zum Flughafen Hamburg. Von hier geht es mit einem Flieger der Lufthansa Group via Frankfurt, München oder Zürich nach San José in Costa Rica. Hier angekommen werden Sie am Flughafen Juan Santamaria durch Ihren lokalen deutschsprachigen Guide in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel für die erste Nacht begleitet. San José liegt im Herzen eines fruchtbaren Tals, dem Meseta Central. In der Hauptstadt Costa Ricas leben etwa eine Millionen Menschen. Abendessen und Übernachtung im San José.

2. Tag: Tortuguero

Frühmorgens brechen wir von San José auf nach Tortuguero, ein kleines Dorf an der nordkaribischen Küste. Auf etwa halbem Weg kehren wir in Guapiles zum Frühstück ein. Weiterfahrt zum Hafen. Nach dem Mittagessen setzen wir nachmittags von der Lodge mit Booten nach Tortuguero über und spazieren durch das farbenfrohe Dorf. Lernen Sie Lebensstil und Bräuche der Einwohner kennen. Während der Tour besuchen wir die städtische Schule, die Einrichtungen des Nationalparks, Kirchen, Geschäfte und das Gemeindezentrum, in dem das Symphonic Band-Projekt untergebracht ist. 2 Nächte in Tortuguero.

3. Tag: Nationalpark Tortuguero

Heute steht die Erkundung des Tortuguero-Nationalparks auf dem Programm. Am Vormittag geht es auf eine etwa 2-stündige Bootstour durch den Park. Begleitet von einem Naturführer und einem erfahrenen Bootsmann entdecken wir die üppige Artenvielfalt von Flora und Fauna auf 32.000 ha: Mehrere Affenarten, hunderte Vogelarten, viele Reptilien und Amphibien wie Leguane, Krokodile, Alligatoren, Frösche, Schildkröten, und eine große Anzahl von Säugetieren. Nachmittags erkunden wir den Nationalpark zu Fuß. Der Guide wird uns hier auch die Vielfalt der Pflanzen und Blumen erläutern sowie die bunten Frösche beobachten.

4. Tag: Ananasplantage und Schokoladen-Tour

Wir verlassen Tortuguero und brechen in das Land des Feuers auf. Sarapiquí - es handelt sich um die nördlichen Ebenen Costa Ricas: Feuchte Dschungel, wilde Flüsse, tropische Pflanzen und Früchte - ein echtes Paradies für Naturliebhaber. Wälder und Palmenhaine, aber auch Zitronenplantagen. Unterwegs besuchen wir die Ananasplantage der Familie Gomez, die 9 ha Plantagen bewirtschaftet. Don Rodolfo führt uns zu einem seiner Felder und erklärt Ihnen, wie die beliebte Frucht hier angebaut wird. Wir dürfen die Frucht natürlich gern vor Ort probieren oder auch selbst im "Garten der Souvenirs" unsere eigene Ananas pflanzen. Im Reservat Tirimbina lernen Sie die unterschiedlichen Etappen der Kakaoproduktion kennen: Von der Pflanzung bis zur Tafelschokolade. Außerdem erfahren wir viel Wissenswertes über die unterschiedlichen Sorten der Schokolade. Schließlich dürfen Sie vor Ort die Produkte kosten. Danach machen wir uns auf den Weg zu unserer Hacienda Pozo Azul im Raum La Virgen.

5. Tag: Kaffeeplantage und Nationalpark Volcan Arenal

Die Reise geht weiter und führt uns vorbei an vielen Obstplantagen. Über allem erhebt sich der Vulkan Arenal. Am Fuße des Vulkans liegt ein wunderschöner See - einer der spektakulärsten Orte des Landes! Den ersten Halt machen wir auf einer Kaffeeplantage. Kaffee ist das schwarze Gold Costa Ricas. Lernen Sie den ganzen Prozess vom Samen bis zur Tasse kennen. Danach sind wir eingeladen, die verschiedenen Sorten zu probieren, alles 100% Arabica. Am Nachmittag besuchen wir den Nationalpark Volcan Arenal. Spazieren Sie entlang der Wanderwege und bestaunen Sie die Lavaströme: zuletzt brach der Vulkan 1968 aus und spie 3 Tage lang Feuer, wobei ein kleines Dorf in Schutt und Asche gelegt wurde. Die Spuren der vergangenen Eruptionen sind noch gut sichtbar. Weiterfahrt zu unserem Hotel in La Fortuna (2 Nächte).

6. Tag: Nationalpark auf Hängebrücken

Heute lernen Sie den Nationalpark Volcan Arenal aus einer anderen Perspektive kennen: Sie spazieren auf den hängenden Brücken! Auf einer Strecke von etwa 3 km durchqueren Sie den Wald auf Wegen, die über 8 feste Brücken und 6 Hängebrücken führen. Die Brücken sind neu und in technisch einwandfreiem Zustand. Sie sind zwischen 8 und 98 m lang und bis zu 45 m hoch. Die Flora wird Sie begeistern (Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden). Mit tollen neuen Eindrücken im Gepäck nehmen wir unser Mittagessen in einem lokalen Restaurant ein. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Entspannen oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch La Fortuna.

7. Tag: Nach Nicaragua

Frühstück im Hotel und Fahrt nach Nicaragua. (Hinweis zum Grenzübergang: Man muss 800 m zu Fuß zurücklegen, um die Grenze zwischen Costa Rica und Nicaragua zu erreichen.) Die Landschaft ähnelt sich hinter der Grenze - allein das Meer hat sich verändert; es ist nicht mehr der Pazifische Ozean, sondern der Nicaraguasee, ein echtes Binnenmeer. Trotz der Zerstörung Granadas durch William Baker sind die religiösen und administrativen Gebäude erhalten geblieben. Die Stadt ist ein lebendiges Zeugnis der Kolonialzeit. 2 Übernachtungen in Granada.

8. Tag: Granada

Heute Vormittag lernen Sie Granada bei einem Spaziergang kennen. Die Stadt liegt am westlichen Ufer des Nicaraguasees und ist sicher eine der schönsten des Landes. Bemerkenswert sind etwa die Kathedrale La Merced, das Kloster San Francisco und die Casa de los Tres Mundos. Anschließend erwartet Sie ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant El Zaguan. Am Nachmittag besuchen Sie eine Zigarrenfabrik. Sie entdecken hier das Handwerk der Zigarrenherstellung und dürfen sogar selbst einmal Ihr Können ausprobieren. Anschließend unternehmen Sie eine Bootstour auf dem Nicaraguasee und entdecken das Isletas-Archipel. Rückkehr nach Granada, wo Ihnen noch Zeit bleibt für einen kleinen Bummel auf eigene Faust. Bevor es zurück zum Hotel geht, ist für Sie ein Abendessen im Restaurant La Gran Francia gebucht.

9. Tag: Masaya mit Nationalpark und Markt

Nach dem Frühstück Fahrt zum Nationalpark Volcan Masaya. Der geheimnisvolle Vulkan ist einer der aktivsten des Landes. Von der Aussichtsterrasse können wir den Rauch, der oft über der ganzen Gegend liegt, beobachten. Weiter geht es zum Markt von Masaya wo wir Zeit zum Bummeln haben. Der Markt bietet vor allem viel Kunsthandwerk, typisch für Nicaraguas Kultur. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant El Bucanero setzen wir unsere Reise in nördliche Richtung nach Leon fort. Übernachtung in Leon (3 Nächte).

10. Tag: Leon

Heute entdecken wir Leon, die alte Hauptstadt des Landes. Leon gilt als das liberale und geistige Zentrum Nicaraguas; hier findet man die älteste Universität Lateinamerikas. Die Stadt beeindruckt mit kolonialzeitlicher Architektur. Hervorstechend sind die Häuser mit ihren roten Dachziegeln, schmiedeeisernen Balkonen sowie die schönen holzgeschnitzten Fensterläden. Nach der Stadtführung und einem gemeinsamen Mittagessen steht der Besuch des Traditions- und Legendenmuseums auf dem Plan. Das Museum befindet sich im ehemaligen politischen Gefängnis von Somoza. Im Anschluss besuchen wir die Ortiz-Stiftung. Untergebracht in einer feinen Residenz, beinhaltet sie lateinamerikanische und europäische Kunst.

11. Tag: Rum-Tour und Juan Venado Reservat

Der heutige Tag beginnt mit dem Besuch der Rum-Brennerei "Flor de Cana", was übersetzt so viel bedeutet wie "Blüte des Zuckerrohrs". Seit 1890 ist der Rum von "Flor de Cana" der Stolz Nicaraguas, und auch international angesehen. Vor Ort lernen wir die Rumproduktion durch eine Videopräsentation kennen, können Rohrzucker und Melasse probieren und natürlich auch den Rum verkosten. Am Nachmittag erkunden wir bei einer Bootsfahrt (ca. 2 h) das Juan Venado Reservat, ein wunderschönes tropisches Naturreservat am Pazifik. Auf einer Länge von 20 km bildet ein tropischer Wald mit Mangroven den Lebensraum für Hunderte von Vogelarten, Schildkröten und auch Krokodilen.

12. Tag: Heiße Quellen von San Jacinto und Cerro Negro

Wir fahren nach San Jacinto, ein kleines Dorf unweit von Leon. Hier besuchen wir die heißen Quellen. Erleben Sie hier ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art: Die Schlammlöcher brodeln das ganze Jahr und ab und zu kommt es zu kleinen Explosionen des heißen Wassers. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum aktiven Vulkan Cerro Negro, auch "der schwarze Riese" genannt. In den letzten Jahren haben Eruptionen ihre Spuren hinterlassen. Der letzte Lava-Ausstoß geschah 1999 als zwei neue Krater entstanden sind. Für den knapp 1-stündigen Aufstieg zum Krater des Riesen ist eine mittlere bis gute Kondition Voraussetzung. Der Abstieg erfolgt ebenfalls zu Fuß. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis in dieser faszinierenden mondähnlichen Landschaft fahren wir nach Managua. Übernachtung in Managua.

13. Tag: Managua und Liberia

Am Vormittag steht die Stadtbesichtigung von Managua inkl. Besuch des Zentral-Marktes auf Ihrem Reiseplan. Managua liegt am Ufer des gleichnamigen Sees. Die Stadt wurde durch viele Erdbeben geprägt, so dass man meint, zwischen alten und neuen Elementen des Stadtbildes eine Zeitreise zu machen. Gegen Mittag fahren wir zurück nach Costa Rica. Liberia ist die Hauptstadt der Provinz Guanacaste, einer Vulkangegend an der Pazifikküste mit vielen trockenen Wäldern, Rinderherden und Cowboys. Die Stadt selbst wurde aufgrund der gestrichenen Häuser und der gepflasterten Wege auch die „weiße Stadt“ genannt. Sie verfügt über eine eindrucksvolle Kirche, alte Häuser und eine interessante Art-Deco Kaserne. Weiterfahrt nach Rincón de la Vieja, zu Deutsch „Die Ecke der alten Frau“. Der Name stammt aus einer Legende über eine Hexe, die in den Vulkankrater verbannt wurde. Übernachtung im Raum Rincon de la Vieja.

14. Tag: Nationalpark Rincon de la Vieja - Pazifik

Wir besuchen den Nationalpark Rincon de la Vieja, einen der vielfältigsten Nationalparks des Landes. Der über 14 ha große Park mit seinem stark aktiven Vulkan ist von ganz besonderem Reiz. Sein Gebirgsmassiv trennt den Pazifik vom Atlantik. Wunderschöne Naturpfade führen entlang von Wasserfällen, brodelnden Schlammlöchern, Säureseen und einer atemberaubenden Fauna und Flora. Wir unternehmen einen Spaziergang (ca. 2 h) auf recht einfacher Strecke im Bereich "Las Pailas", der als interessantestes Gebiet des Parks gilt. Rincon de la Vieja ist Heimat der größten zugänglichen Bäume Costa Ricas. Nach der eindrucksvollen Wanderung kehren wir im Restaurant der Hacienda Guachipelin zum Mittagessen ein. Spätnachmittags erreichen wir unser Hotel Resort Tamarindo Diria direkt am Pazifik oder gleichwertig (2 Nächte).

15. Tag: Erholung und Badeurlaub am Pazifik

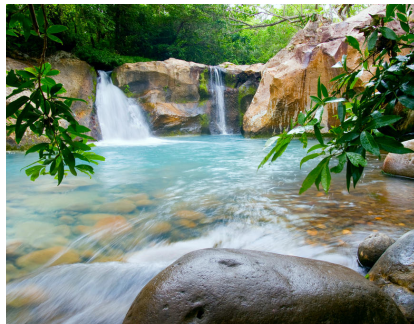
Dieser Tag dient der Entspannung. Genießen wir den Tag im Resort und nutzen die Annehmlichkeiten unserer Anlage.

16. Tag: San José – Rückflug

Nach erlebnisreichen Tagen heißt es heute Koffer packen. Zurück geht's nach San José. Zunächst lernen wir die Hauptstadt während einer kleinen Rundfahrt etwas näher kennen. Nach ein wenig Freizeit fahren wir zum Airport. Am Flughafen angekommen sagen wir „Adios“ zu Costa Rica und unserem Reiseleiter und Busfahrer.

17. Tag: Ankunft in Deutschland

Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck erreichen wir mit Zwischenstopp in Zürich, München oder Frankfurt den Hamburger Flughafen. Mit dem Kofahl-Reisebus geht's zurück nach Rostock.



Unterkunft

Sie wohnen während dieser Rundreise in landestypischen 3- und 4-Sterne-Hotels, in Lodges und auf einer Hacienda. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC usw. ausgestattet und liegen z. Teil eingebettet in einzigartigen Landschaften.

Leistungen

- Bustransfer im Kofahl-Bus von Rostock nach Hamburg und retour
 - Flug von Hamburg via Frankfurt/München/Zürich nach San José inkl. Gebühren und Zuschlägen
 - Flug von San José via Frankfurt/München/Zürich nach Hamburg inkl. Gebühren und Zuschlägen
 - 15 Übernachtungen in landestypischen 3- und 4-Sterne-Hotels in Zimmern mit Bad o. DU/WC
 - 15x Frühstück, 15x Abendessen, 14x Mittagessen
 - alle Ausflüge und Transfers laut Programm im landestypischen Reisebus
 - alle Ausflüge laut Programm inklusive deutsch sprechendem Reiseleiter
 - alle Eintritte laut Programm
 - Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
 - Aus- und Einreisegebühr Costa Rica
 - Aus- und Einreisegebühr plus Touristenkarte Nicaragua
 - Kofahl Reisebegleitung ab / bis Rostock ab 20 Personen
-

Termine und Preise



Nächster Reisettermin: 03.10. - 19.10.2022

Unterkunft

Einzelzimmer DU/WC

Reiseart

Busreise

Preis p. P.

5030,- €

Unterkunft

Doppelzimmer Du/WC

Reiseart

Busreise

Preis p. P.

4430,- €

Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte nehmen Sie vor Buchung unsere Hinweise auf Seite 3 und 4, das Formblatt auf Seite 241 sowie unsere ARB auf den Seiten 242 und 243 zur Kenntnis. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Eintritts- und Besichtigungsgelder sind nur im Preis enthalten, wenn diese unter „Kofahl-Leistungen“ aufgeführt sind. Mindestteilnehmerzahl 25 (bis 30 Tage vor Abreise), durchschnittl. Gruppengröße 40 Teilnehmer/max. 48 Teilnehmer. Sie können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, es findet die Stornostaffel A gemäß Ziff. 5.1 ff. ARB Anwendung. Gültiger Personalausweis erforderlich.

Tel. 0381455076 | reisebuero@kofahl-reisen.de



Kofahl Reisen OHG

Gewerbeallee 14

18107 Elmenhorst/Lichtenhagen